

Donnerstag, 27. 5.

19.00 Uhr. Bayern III. Das Attentat: Heydrich in Prag (sw, Wh.)

In dem TV-Dokumentarspiel von 1967 spielt Martin Benrath den Stellvertreter des Reichsprotektor von Böhmen und Mähren, SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich. Regie: Rolf Hädrich. (Über das Prager Attentat von 1942 und dessen Folgen berichtet Rudolf Ströbinger, Freitag, 21.45 Uhr, ARD.)

20.15 Uhr. ARD. Pro und Contra

Thema der 60-Minuten-Sendung: „Chemie in der Landwirtschaft“.

20.15 Uhr. West III. Das Irrlicht (sw)

Alain Leroy, seiner Entziehungskur überdrüssig, will sich umbringen. An seinem letzten Tag schleicht er durch Paris – ein müder Mann, ein melancholischer Film (Frankreich 1963). Regie: Louis Malle.

20.15 Uhr. Hessen III. Frau und Frau

Der Debütfilm (1979) der beiden Polen Janusz Dymek und Ryszard Bugajski (Buch und Regie) schildert die Geschichte einer Freundschaft zweier ungleicher Frauen.

20.20 Uhr. Nord III. Das Mädchen Irma La Douce



Billy Wilders „Musical ohne Nummern“ („The Times“) wirkt zwanzig Jahre nach seiner Entstehung keusch und jugend-

frei. US-Film (1962) mit Shirley MacLaine und Jack Lemmon (Photo).

21.00 Uhr. Bayern III. Heut' abend ...

... sind die TV-Kritiker Ponkie („Abendzeitung“), Karl-Otto Saur („Süddeutsche Zeitung“) und Valentin Polcuch („Die Welt“) zu Gast bei Joachim Fuchsberger.

21.20 Uhr. ZDF. Kennzeichen D

Themen: DDR-Landwirtschaft – große Flächen, große Ställe; Jazzhochburg Dresden. Moderation: Joachim Jauer.

22.05 Uhr. ZDF. Theaterwerkstatt: Hysterie

Die Musik-Theater-Collage der argentinischen „Grupo Accion Instrumental Buenos Aires“ beschreibt in szenischen Improvisationen die Wechselwirkung zwischen dem Gesang der Primadonnen und ihren hysterischen Anfällen: Oper als Geschichte der Hysterie.

Freitag, 28. 5.

20.15 Uhr. ARD. Ein Kuß zuviel (sw)

Eineinhalb Stunden benötigt US-Regisseur Alexander Hall, um zu beweisen, daß sogar Karriereweiber eine romantische Achillesferse haben, mokierte sich die „New York Times“ 1942 bei der Uraufführung dieser Joan-Crawford-Komödie. Deutsche Erstaufführung.

22.20 Uhr. ZDF. Aspekte

Geplant: Eine Bilanz der französischen Kulturpolitik seit der Regierungsübernahme von Mitterrand.

22.35 Uhr. Bayern III. Große Lüge Lylah Clare

Robert Aldrichs Hollywood-Film (1968) über Hollywood-Stars zeigt deutliche



Parallelen zu Leben und Legende von Josef von Sternberg und seiner Muse Marlene Dietrich: eine Abrechnung Aldrichs mit dem verhaßten Studio-System. Mit Kim Novak, Peter Finch (Photo) und Ernest Borgnine.

23.05 Uhr. ZDF. 20 000 Jahre in Sing Sing (sw, Wh.)

Durch den Einfluß des Gefängnisdirektors wird der Gangster Tommy Connors (Spencer Tracy) zum Mustergefangenen in Sing Sing; doch während seines Urlaubs auf Ehrenwort nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Michael Curtiz drehte sein US-Melodrama 1932.

Sonnabend, 29. 5.

20.15 Uhr. ZDF. Meine Cousine Rachel (sw, Wh.)

Olivia de Havilland spielt eine mysteriöse Lady, deren Gatte kurz nach der Hochzeit stirbt – war's die Witwe? Im Film nach Daphne du Maurier hatte Richard Burton sein US-Debüt (1952). Regie: Henry Koster.

22.05 Uhr. ARD. Duell in der Sonne



King Vidors teuersten Western der Hollywoodgeschichte (1946, Photo) nannte ein Kritiker der „Zeit“ anlässlich der Wiederaufführung 1981 überschwänglich „bombastisch“ und „erschütternd“.

23.10 Uhr. Bayern III. 2. Münchner Rocktage (2)

Die Gruppen „Sigurd kämpft“, „Ton Steine Scherben“ und „Schwoißfuß“.

Sonntag, 30. 5.

19.00 Uhr. ARD. Wiederbegegnungen

Ex-Warschau-Korrespondent Peter Gatter begleitete 1979 Janina David („Ein Stück Himmel“) auf ihrer Reise in die alte Heimat Polen.

19.00 Uhr. Bayern III. „Einmal im Jahr möcht' ich auch lachen können“

Dokumentation von Jo Baier zum einhundertsten Geburtstag von Karl Valentin.

21.05 Uhr. ARD. Lawrence von Arabien

Die Wüste gähnt – trotz klotziger Starbesetzung (Peter O'Toole, Alec Guinness, Omar Sharif, Anthony Quinn, Photo, und Jack Hawkins), wuchtiger Panoramen und heftiger Reiterduelle. US-Film von 1962. Regie: David Lean.

